

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 84 (1997)
Heft: 1: Schweizerschulen im Ausland

Rubrik: Schulszene Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulszene Schweiz

EDK

Die Erziehungsdirektorenkonferenz hat an ihrer Jahresversammlung in Appenzell mit grosser Mehrheit vom Entwurf einer neuen interkantonalen Universitätsvereinbarung für die Zeit nach 1998 zustimmend Kenntnis genommen. Die EDK gibt der Erwartung Ausdruck, dass alle Kantone sich an diesem Solidaritätswerk beteiligen. Die Vereinbarung sieht ein Ansteigen der interkantonalen Beiträge an die Ausbildungskosten der Universitäten von 228 auf 334 Mio. Franken innert fünf Jahren vor. Der Entwurf geht nun an die Finanzdirektorenkonferenz. Die definitive Verabschiedung zuhanden der Kantone wird voraussichtlich Anfang 1997 erfolgen. Die Konferenz beschloss im weiteren einen Rahmenlehrplan für die Erwachsenengymnasien sowie Richtlinien für die Bezeichnung der Fachhochschulen. Regierungsrat Peter Schmid, Erziehungsdirektor des Kantons Bern, wurde für weitere vier Jahre als EDK-Präsident bestätigt.

Pressemitteilung

Ende des Booms in der höheren Berufsbildung

Nach dem Boom der letzten Jahre hat die Zahl der Abschlüsse in der höheren Berufsbildung 1995 erstmals abgenommen. Rückläufig blieben auch die Berufslehrabschlüsse, doch wird eine baldige Wende erwartet. Die Mittel- und die Hochschulen legten weiter zu, wie aus der Bildungsstatistik hervorgeht.

〈AT〉, 16.10.96

Stellenmarkt für Lehrpersonen: Trendwende?

Die Ergebnisse der Erhebung des Dachverbandes Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) bei den Kantonen signalisieren eine Trendwende im Stellenmarkt für Lehrpersonen.

Nachdem zu Beginn des Schuljahres 1994/95 rund 1000, letztes Jahr gar 1400 stellensuchende Lehrpersonen statistisch erfasst waren, sind heuer nur noch etwa 970 Lehrpersonen auf Stellensuche im erlernten Beruf.

Von der Arbeitslosigkeit weiterhin besonders betroffen sind mit 450 stellenlosen Lehrerinnen und Lehrern die Primarstufe und mit 230 Stellenlosen die Kindergärtnerinnen.

Auf der Sekundarstufe I und im Kleinklassenbereich hingegen ist der Stellenmarkt klar ausgetrocknet. Die Mehr-

zahl der Kantone beklagt noch einen zunehmenden Mangel an Sekundar- und v. a. an Reallehrkräften.

Pressemitteilung LCH

Sekundar- und Realschule zusammenlegen?

Die Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) schlägt vor, nach dem Muster der französisch- und italienischsprachigen Kantone auch in der gesamten Deutschschweiz Sekundar- und Realschule zu einer integrierten Oberstufe zusammenzulegen und die Lehrerbildung anzupassen. Zur Diskussion gestellt wird zudem die Einführung eines Zertifikats am Ende der Schulpflicht. Bestärkt hat die EDK ihre Absicht, die gesamte Lehrerbildung an pädagogische Fachhochschulen zu verlagern, lässt hingegen mehrere Zugangswege zu diesen offen.

〈NZZ〉, 16.10.96

Ingenieurschulverbände präsentieren zukunftsweisendes Konzept

Die Veränderung der Bildungslandschaft durch die Errichtung von Fachhochschulen (FH) erfordert von den Absolventenverbänden eine Koordination ihrer Aktionen, um auch auf Bundesebene ihre Anliegen wirksam zur Geltung bringen zu können. An der Medienorientierung in Villmergen ist deshalb das Konzept einer künftigen Berufsorganisation der Fachhochschulabsolventen, die «FH-Vision», vorgestellt worden. Der neue Dachverband soll mit den ersten Fachhochschulen im kommenden Jahr verwirklicht werden.

〈BT〉, 12.10.96

Offensive für Weiterbildung

Weiterbildung könne das Selbstvertrauen von Menschen stärken und sei ein wichtiges Instrument, um auf Schwankungen des Arbeitsmarktes zu reagieren. Diese Überzeugung vertrat Bundespräsident Jean-Pascal Delamuraz in Bern anlässlich der Eröffnung des ersten Schweizerischen Lernfestivals, das bis zum 30. Oktober in allen Regionen der Schweiz mit rund 2000 Veranstaltungen und Aktionen für die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens mobilisieren will. Die Offensive ist dringlich, da sich laut der jüngst publizierten Bildungsstatistik vorab bereits Gutgebildete weiterbilden.

〈NZZ〉, 25.10.96

Studium wird lang und länger

Studentinnen und Studenten belegen bis zum Hochschulabschluss mehr Semester als vorgeschrieben. Das gilt besonders für die geisteswissenschaftlichen Fächer der Philosophischen Fakultät I. Am längsten harren sie an den Universitäten Bern, Zürich und Basel aus.

Für die meisten Fächer dauert die vorgeschriebene Studienzeit acht Semester, also vier Jahre. Doch das ist Theorie. In Wirklichkeit absolvieren die Studierenden durchschnittlich bis zum Erstabschluss (Lizenziat, Diplom) zwischen zehn und elf Semester – allfällige Urlaubs- und Auslandsemester nicht inbegriffen.

«TA», 25.10.96

Blick über den Zaun

Erneut eine englische Schule geschlossen

Die Ridings School in Halifax (West-Yorkshire) ist geschlossen worden, nachdem in der Primarschule Tumulte ausgebrochen waren und mindestens zwei Lehrer tätlich angegriffen wurden. Eine Lehrerin, so heisst es, sei von einem 15jährigen Schüler sexuell belästigt worden. Inspektoren, die notfallmässig durch die Erziehungsministerin Shephard entsandt worden waren, hatten kurz zuvor warnend darauf hingewiesen, dass die Ridings School ausser Kontrolle zu geraten drohe. Dies scheint nun der Fall zu sein. Die Lehrer drohen nach einer Wiedereröffnung der Schule mit Streik, sofern nicht 12 (ursprünglich waren es 60) als «unkontrollierbar» bezeichnete Schüler ausgeschlossen würden.

«NZZ», 2.11.96